

	<p>Objekt: Buddhistischer Schrein</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I 9906</p>
--	--

Beschreibung

Buddhistischer Schrein aus getriebenem Bronzeblech, vergoldet mit Edelsteineinlagen. In den Privathäusern Nepals ist es üblich, einen kleinen Haus-Schrein zur Andacht aufzustellen, insbesondere für die tägliche Verehrung der „Familiengottheit“ (kul-devata). Sie dienten der privaten Andacht und wurden, wenn sie kleinformatig waren, auch auf Reisen mitgeführt. Ende 18./Anfang 19. Jh. wurden besonders kostbar ausgestattete Schreine hergestellt. Das Kultbild dieses besonders kunstvoll gearbeiteten Schreins ist der gekrönte Buddha Akshobhya aus Bergkristall. Er sitzt auf einem mit einer Lotusblüte verzierten Thron. Im Giebelfeld thront der Buddha Amitabha.

Grunddaten

Material/Technik:	Getriebenes Bronzeblech, vergoldet
Maße:	Objektmaß: 76 x 51,5 x 17,5 cm (Schätzmaß); Höhe: 77,2 cm; Gewicht: ca. 20 kg (Geschätzt: T. Gabsch)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	Nepal

Schlagworte

- Ritualgegenstand